scho=net ja eu=re au=gen, lie=ben kin=der! und freu=et euch, daß ihr gu=te au=gen habt.

der maul=wurf hat auch au=gen, ob man sie gleich nicht sieht; sie sind sehr klein, und lie=gen un=ter sei=nen haa=ren ver=steckt.

es giebt klei=ne thie=re, wel=che sehr viel au=gen ha=ben; kannst du mir ein sol=ches thier=chen nen=nen?

---

der bö=se kna=be.

ein kna=be hat=te sei=ne lust dar=an wenn er klei=ne thie=re mar=tern konn=te. er dach=te, weil sie nicht schrie=en, so fühl=ten sie auch kei=nen schmerz. ei=nes ta=ges a=ber wur=de er da=für scharf be=straft; er fing näm=lich ei=ne bie=ne und glaub=te, es wä=re ei=ne gro=ße flie=ge. als er sie an ei=nen fa=den bin=den und